



21. Dezember 2017

Einkaufen und Strom tanken

Stromladesäule am Rewe-Einkaufszentrum in Bleicherode in Betrieb genommen

Bleicherode. (21.12.17) Auf dem Parkplatz des Einkaufszentrums an der Lindenstraße in Bleicherode ist am Vormittag eine öffentliche Stromladesäule für Elektrofahrzeuge in Betrieb genommen worden. Die Ladesäule – an der zwei Fahrzeuge gleichzeitig tanken können – wurde vom Bürgermeister Frank Rostek zugeschaltet. Der Standort ist verkehrstechnisch stark frequentiert, da der Parkplatz vor allem von Kunden des nahe gelegenen Rewe Marktes, einer Apotheke, einer Bäckerei und einer Filiale der Deutschen Post genutzt wird. Zum Laden steht eine Leistung von zweimal 22 Kilowatt zur Verfügung. Damit kann beispielsweise ein modernes E-Mobil vom Typ Renault ZoE innerhalb von nur einer Stunde zu 100% aufgeladen werden. Für 100 Kilometer mit durchschnittlich 50 km/h – das entspricht Stadtverkehr – reichen bereits 30 Minuten an der Ladesäule. Die Säule ist im Auftrag der TEAG von der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co KG errichtet worden. Für den technischen Service ist das TEN-Serviceteam vom TEN-Standort direkt in Bleicherode verantwortlich.

Die Ladesäule in Bleicherode gehört zu den rund 400 Ladestationen, die im Zuge des landesweiten Landernetzprojektes der Thüringer Stadtwerke und Energieversorger bis 2020 in Thüringen errichtet werden. Aktuell sind im Zuge der kommunalen Kooperation bereits deutlich über 100 öffentliche Stromladesäulen errichtet und in Betrieb genommen worden. Bis Jahresende werden es 170 öffentliche Ladesäulen in Thüringen sein. Damit ist allein

TEAG

Hauptverwaltung

Kommunikation/Presse
Schwerborner Straße 30
99087 Erfurt
www.teag.de

Rückfragen bitte an:

Martin Schreiber
T 0361-652-24 69

martin.schreiber@teag.de

in diesem Jahr alle zwei bis drei Tage eine Ladesäule der Ladenetzkooperation der Thüringer Energieversorger in Betrieb gegangen. Berücksichtigt man die halböffentlichen und privaten Ladesäulen, so wird es bis 31. Dezember 2017 im Freistaat voraussichtlich 280 Ladestationen mit insgesamt 500 Ladepunkten geben – bis Ende 2020 sollen es 1.000 Ladepunkte sein.

Stromtanken funktioniert an der neuen Ladestation in Bleicherode mit einer TEAG-Ladekarte, die unkompliziert über die TEAG bestellt werden kann. Die Ladesäule akzeptiert zudem alle gängigen Ladekarten etwa der großen Autohersteller, auch mit einem Smartphone kann der Ladevorgang über QR-Code gestartet werden.

Standortwahl für Ladesäulen nach fundiertem Kriterien-Katalog

Die Festlegung der Standorte für die neuen Ladestationen - auch für die Ladesäule in Bleicherode - beruht auf Studien der Fraunhofer-Gesellschaft Ilmenau sowie der Bauhaus-Universität Weimar. Kriterien der Standortbewertung waren u.a. öffentliche Verfügbarkeit, Besucherfrequenz sowie die Verweildauer. Deshalb werden die öffentlichen Ladestationen vor allem im Bereich größerer Einkaufsmärkte, Sport- und Freizeitzentren, Raststätten, an Bahnhöfen oder touristischer Ziele errichtet. Die Verteilung ist so gewählt, dass in ganz Thüringen die Entfernung zur nächsten Ladestation nie größer als 30 Kilometer sein wird.

(Quelle Reichweitenangaben: www.Renault.de)